

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Unkelbach** der Stadt Remagen vom 27.10.2020

Tagungsort: Mehrzweckhalle Unkelbach

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Egmond Eich

Ortsbeiratsmitglieder

Heinz-Peter Bauer

Norbert Brüggemann

Florian Faßbender

Erwin Schneider

Dieter Spahn

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Marko Krämer

Martina Kündgen

Ortsvorsteher Egmond Eich begrüßt die anwesenden Unkelbacher*innen, den Vertreter der Presse und die Mitglieder des Ortsbeirates. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Aufgrund der coronabedingt abgesagten Sitzung der AG Starkregen am vergangenen Montag schlägt OV Eich eine Änderung der Tagesordnung vor und bittet den Ortsbeirat um Zustimmung:

„TOP III Maßnahme am Unkelbach“ wird vertagt.

Beschluss:

6

0

0

Dafür

Enthaltung

Dagegen

OBR Brüggemann bittet um einen neuen Termin und fragt nach einer möglichen Verschiebung der Maßnahme.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 5. nichtöffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unkelbach vom 03. Juni 2020
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Maßnahme am Unkelbach
- 4 Sachstand "Alter Garten"
- 5 Sankt Martin 2020
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 7 Verschiedenes

6. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 5. nichtöffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unkelbach vom 03. Juni 2020 –

Der Ortsbeirat beschloss, Einfassungen an den Gräbern auf dem Friedhof zu zulassen, wenn diese gewünscht werden.

Zu Punkt 2 – Einwohnerfragestunde –

Hinweis eines Einwohners zur Formulierung „Renaturierungsmaßnahme“ im Haushaltsplan. Laut SGD Nord sei es lediglich eine wasserbauliche Maßnahme. Frage zur Kostensteigerung für diese Maßnahme im Haushaltsplan 2021 von 220.000,- auf 295.000,-. Frage zur nicht Öffentlichkeit der Sitzungen der Starkregen AG.

Anfrage eines Einwohners nach einem möglichen Hubschrauber Landeplatz für den Notarzt. Möglichkeit oberhalb des Friedhofes, am Sportplatz und im Wendehammer in der Elligstraße.

Erneute Nachfrage eines Einwohners zum Zustand des Wirtschaftsweges im Dick-schoß. Seit geraumer Zeit ist der Weg in unpassierbarem Zustand. OV Eich bittet hier die STAV zeitnah tätig zu werden.

Da laut STAV im Außenbereich keine Mülleimer mehr aufgestellt werden erklärt sich ein Einwohner bereit, an der Relaxbank am Wanderweg in der Verlängerung der Wiesenstraße einen privaten Müllbehälter zu installieren und regelmäßig zu leeren. OV Eich dankt ihm herzlich.

Frage eines Einwohners zu Besitz- und Haftungsangelegenheiten bei Flurstück 26, Flur 10. Wer ist für das Flurstück 26 in der Haftung? (Mail anbei in der nicht öffentlichen Niederschrift)

Zu Punkt 3 – Maßnahme am Unkelbach –

vertagt

Zu Punkt 4 – Sachstand "Alter Garten" –

Zu einer Anfrage des OV erklärt die STAV am 30.09., dass die am 18.5.2020 zusätzlich beauftragte Grünlandkartierung durchgeführt wurde und der STAV am folgenden Tag (01.10.2020) (lt. heutigem Anruf beim Fachbüro) per E-Mail übermittelt wird. Herr Günther muss dann die sich daraus ergebenden Veränderungen in den Bebauungsplan einarbeiten. Zum weiteren Ablauf: Absprache und Genehmigung mit KV, dann in den Bauausschuss, evtl. Ortsbeirat (Rahmen des Eingriffs, Minimaleingriff). Diskussion. OBR Brüggemann fragt nach der Anzahl der möglichen Häuser die dort gebaut werden könnten. OBR Schneider bittet darum, den ursprünglich vorgesehenen Bauabschnitt bei der KV einzureichen.

Zu Punkt 5 – Sankt Martin 2020 –

Bei einem Treffen der zuständigen Ausrichter Anfang Oktober wird keine einheitliche Vorgehensweise in Remagen beschlossen. Für Unkelbach ergibt sich folgende Lösung:

In Unkelbach wird der Kindergarten einen Martinstag veranstalten. Folgende Punkte sind am Mittwoch, den 11.11.2020 vorgesehen:

Die Kinder kommen in den Kindergarten und frühstücken dort, danach werden verschiedene Aktionen rund um Sankt Martin stattfinden:

Mondgruppe: Kreatives Angebot, Wolkenzimmer: Erlebnisreise in die Welt der Lichter (Hell - Dunkel) Bewegungseinheit, Nebenraum: Kamishibai: Wir erzählen die Legende von St. Martin, Küche: Wir bereiten einen Kinderpunsch zu, Nebenraum: Wir zeigen einen Film zum Thema St. Martin (10 Minuten)

Alle Kinder gehen gemeinsam (ohne Eltern) in die verdunkelte und illuminierte Mehrzweckhalle. Dort werden die Kinder vom St. Martin besucht. Dieser hält natürlich den Abstand ein. Vorher desinfiziert er sich die Hände. Die Wecken sind einzeln in Tüten verpackt. St. Martin gibt symbolisch alle Wecken einer Erzieherin. Das Team der Kita wird die Wecken verteilen (ca. 15 Minuten).

Die Halle wird nach dieser Veranstaltung wieder gereinigt, eine Liste der anwesenden Erzieher und Kinder liegt im Büro der KiTa bereit.

Antwort der KV auf Anfrage der STAV:

Bei den geplanten Vorhaben in Kripp, Oberwinter, Oedingen und Remagen handelt es sich um Veranstaltungen im Freien, bei denen das beigefügte Hygienekonzept für Veranstaltungen im Außenbereich nicht eingehalten werden kann. Insbesondere kann die Pflicht zur Kontakterfassung (hierzu zählen auch die Kontaktdaten der am Straßenrand stehenden Personen) nicht eingehalten werden und es fehlt an der Erfassung des Veranstaltungsgeländes und einer geregelten Zutrittskontrolle. Aus diesen Gründen können diese Vorhaben so nicht umgesetzt werden.

Auch bei dem Vorhaben in Rolandswerth handelt es sich um eine Veranstaltung im Freien. Dort sind die Gelände entsprechend eingefasst. Bei dem Einlass sind die Kontaktdaten zu erfassen und die Hände zu desinfizieren. Alle weiteren Vorgaben des beigefügten Hygienekonzeptes sind einzuhalten. Für den Tamborcorps ist das Konzept für den Musikbereich einzuhalten.

In Unkelbach findet das Vorhaben im Rahmen des Kita-Alltags statt.

Stand 21.11.2020

In der neuesten Allgemeinverfügung zu weiteren kontaktreduzierenden Maßnahmen aufgrund des erhöhten Aufkommens von SARS-CoV-2 -Infektionen im Kreis Ahrweiler vom 25.10.2020 wird die Öffnung und Durchführung von Floh-, Trödel-, Spezial-, Jahr- und ähnlichen Märkten mit verschiedenen Waren sowie die Ausführung von Martinsumzügen, Martinsfeuer sowie Aktivitäten im Freien anlässlich des Halloween-Brauchs untersagt.

Zu Punkt 6 – Mitteilungen und Anfragen –

Geschwindigkeit im Ort

Sehr geehrter Herr Eich,

die Geschwindigkeitsregelung der Oedinger Straße zwischen dem Ortsausgang und der Verzweigung Oberdorfstraße / Am Weiher ist nicht eindeutig. Während die Geschwindigkeit aus Richtung Oedingen hinter dem Ortseingangsschild per Verkehrszeichen auf 30 Km/h reduziert werden soll, gibt es in der Gegenrichtung keine sichtbare Regulierung ab der Verzweigung Oberdorfstraße / Am Weiher in Richtung Ortsausgang. An diesem Straßenabschnitt befindet sich der Kindergarten, ein Spielplatz, der gut angenommen wird, die Feuerwehr und die Mehrzweckhalle. Im weiteren Verlauf, in Höhe Haus Nr. 30 / 32 ist eine recht unübersichtliche Rechtskurve. Die Straße ist so großzügig angelegt, daß sie gerne auch mit höheren Geschwindigkeiten als mit 50 Km/h befahren wird, auch die oben genannte Kurve. Die Verschränkung bei Haus Nr. 20 bewirkt fast nichts. Mit diesem Brief möchte ich um eine rechtlich gesicherte Aussage zur Geschwindigkeitsregulation auf der Oedinger Straße bitten.

Eine Mail mit ähnlichem Wortlaut ging an die KV Ahrweiler. Antwort:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Eingabe hinsichtlich der Geschwindigkeitsregelung in der Oedinger Straße zwischen dem Ortsausgang und der Verzweigung Oberdorfstraße / Am Weiher wurde unter Beteiligung des Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz einer entsprechenden Prüfung unterzogen. Im Ergebnis muss festgestellt werden, dass die vorhandene Geschwindigkeitsbeschränkung rechtskonform ist und keine Nachbesserung erfolgen muss.

Begründet wird dies wie folgt:

Stellungnahme des LBM Cochem-Koblenz:

Hinsichtlich der angebrachten Zweifel an der Geschwindigkeitsregelung wird mitgeteilt, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung nach einer Kreuzung/ Einmündung nicht automatisch aufgehoben wird. Das Verkehrszeichen 30 km/h ist bereits in der Rheinstraße aufgestellt und wird weder durch die Einmündung der Rheinstraße in die Straße „Am Weiher“ noch durch die darauffolgende Einmündung der Straße „Am Weiher“ in die Oedinger Straße aufgehoben und gilt somit auch noch im Bereich zwischen Oedinger Straße und Ortsausgang.

Bzgl. der Verschwenkungen wird mitgeteilt, dass die erforderlichen Messungen noch ausstehen und eine abschließende Prüfung nach den Messungen erfolgen wird. Abschließende Einschätzung der Straßenverkehrsbehörde der Kreisverwaltung Ahrweiler:

Zusammenfassend wird sich der Auffassung des LBM angeschlossen. Die Straßenverkehrsordnung regelt klar, wie eine Beschilderung vorzunehmen ist und durch welche Maßnahmen diese aufgehoben wird.

Somit kann die Notwendigkeit einer Nachbesserung nicht gesehen werden.

Vorschlag von OBR Schneider: Installation eines 30 Km/H-Zone Schildes an beiden Ortseingängen, alternativ ein 30 Km/H Schild an der Ecke Oberdorfstraße / Am Weiher.

Verkehrsspiegel an der Oedinger Straße

Anfrage eines Einwohners an die KV Ahrweiler:

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Kurve der K40 am Ortsausgang Unkelbach in Richtung Oedingen, hier: in Höhe der Häuser Oedinger Str. 30 und Oedinger Str. 32, kommt es regelmäßig für am Straßenverkehr beteiligte Fußgänger, Fahrrad-/Krad-/PKW-Fahrern zu (lebens-) gefährlichen Situationen, weil die Hofzufahrten benannter Häuser für berganfahrende Fahrzeuge schwer einsehbar sind und gleichzeitig bergabfahrende Fahrzeuge in den allermeisten Fällen mit einer überhöhten Geschwindigkeit in die besagte Kurve fahren.

Ich wohne seit ca. 20 Jahren in unmittelbarer Nachbarschaft und habe den ein oder anderen Beinah-Unfall mitansehen müssen. Dieses Thema haben auch die betroffenen Anwohner untereinander diskutiert und sind zu der Erkenntnis gekommen, dass ein Spiegel (der muss nicht groß sein) auf dem öffentlichen Grüngelände auf der gegenüberliegenden Straßenseite der genannten Häuser das Risiko von Kollisionen erheblich reduzieren könnte.

Ich beantrage daher einen Verkehrsspiegel bzw. die Aufstellung eines solchen an dieser Stelle und hoffe auf eine positive Nachricht!

Der Ortsbeirat beschließt die Installation eines Verkehrsspiegels an o.a. Stelle:

5

1

0

Dafür

Enthaltung

Dagegen

Zu Punkt 7 – Verschiedenes –

OV Eich berichtet über die Begehung mit Vertretern der STAV.

Teilnehmer seitens der STAV: Herr Zimmermann, Herr Weber, teilweise Herr Weitzel, Herr Schäfer

Teilnehmer seitens des Ortsbeirates: Frau Kündgen, Herr Schneider, Herr Krämer, OV Eich

- Der Müll auf dem Grundstück hinter der Rheinstraße Nr. 88 wird geräumt, der Besitzer der eingefallenen Hütte wird informiert
- Die Verbreiterung der Parkbucht Am Werthplatz wird durch den Bauhof geprüft
- Baum und Heckenschnitt an der Rheinstraße am Sportplatz wird mit dem LBM abgesprochen, evtl. wird auf Höhe des Sportplatzes eine Parkbucht in Fahrtrichtung Oedingen eingezeichnet
- Verkehrsberuhigung am Sportplatz: Der LBM hat die Verschränkung nach Besichtigung der Verkehrsverhältnisse geplant, diese ist bisher nur provisorisch installiert, eine Geschwindigkeitsmessung kommt noch zum Einsatz, danach wird geprüft. Beschwerden über die Verschränkung müssen von Ein- und Anwohnern kommen. Die Verschränkung ist wegen der Altglascontainer ungünstig platziert, eine Verlegung Richtung Rhein möglich, diese bitte vom LBM prüfen und alternativ beide Verschränkungen auf gleicher Höhe installieren lassen
- Zwei neue Parkbuchten auf der Rheinstraße zwischen Haus 68 und 70, zwei entfernte Buchten vor Haus 47 und 49 wieder aktivieren
- Bürgersteigbelag von Rheinstraße 28 bis Bushaltestelle in Fahrtrichtung Oedingen erneuern
- Verlängerung Raiffeisenstraße (Basaltweg) Hecke schneiden (gehört zum Haus Raiffeisenstraße 14-16)
- Evtl. Briefkasten Rheinstraße versetzen bez. Installation eines zusätzlichen Parkplatzes
- Beschädigtes Gelände Am Bach gegenüber Einmündung Sebastianusstraße herstellen
- Parksituation am Kirchplatz, Feuerwehrezufahrt zugeparkt. Vorschlag: Parken nur in gekennzeichneten Flächen, wird auf der nächsten Ortsbeiratssitzung thematisiert

- Straßenbelag Am Brunnen nach Arbeiten erneuern
- Parksituation Oberdorfstraße: Ab Haus Nr. 19, evtl. 5m Schraffur in Fahrtrichtung Oedingen
- Parkbuchten gegenüber Am Weiher 25 auf die gegenüberliegende Seite verlegen, alternativ ganz entfernen und eine neue Einzelparkbucht vor Haus Nr. 20 installieren, bitte vom LBM prüfen lassen
- Versetzten der Altglascontainer vom Friedhof nach Oedinger Straße Ecke Am Seifert, vorher Fläche befestigen und mit Sichtschutz versehen, Parkbank absetzen und am Friedhof neben das Kreuz Am Schlag, alternativ unter den Bäumen am Parkplatz aufsetzen
- Verschränkung auf der Oedinger Straße: Beide Verschränkungen auf gleicher Höhe installieren lassen, bitte vom LBM prüfen lassen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:20 Uhr.

Remagen, den 28.10.2020
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Egmond Eich
Ortsvorsteher

Egmond Eich